

Statistik informiert ...

Nr. VIII/2011

SPEZIAL

KORREKTUR

26. Juli 2011

**Struktur der Haushalte in den Hamburger Stadtteilen
Ende Dezember 2010**

Zum zweiten Mal in Folge hat das Statistisches Amt Nord eine Sonderauswertung aus dem Melderegister zur Anzahl und Struktur der Haushalte in den Hamburger Stadtteilen durchgeführt. Im Dezember 2010 lebten danach in Hamburg **1 765 000 Personen** in 972 000 Privathaushalten. Damit hat jeder Haushalt durchschnittlich 1,8 Mitglieder. In den sechs großen Stadtteilen Rahlstedt, Eimsbüttel, Billstedt, Winterhude, Bramfeld und Barmbek-Nord gibt es auch die meisten Haushalte; in ihnen findet sich mit rund 200 000 bereits über ein Fünftel aller Hamburger Haushalte. Der Vergleich der Haushaltestruktur zum Vorjahr ergibt nur wenige klare Veränderungen.

Der Anteil der Einpersonenhaushalte liegt im gesamten Stadtgebiet bei 53 Prozent, somit leben 517 000 Hamburgerinnen und Hamburger allein, das sind 29 Prozent der Bevölkerung in Privathaushalten. Im Vergleich der Bezirke ergibt sich mit 63 Prozent die höchste Dichte an Einpersonenhaushalten in Hamburg-Nord. Alle Stadtteile dieses Bezirks – mit Ausnahme von Langenhorn – liegen über dem Hamburger Durchschnitt der Einpersonenhaushalte. Die Stadtteile, in denen mehr als 70 Prozent der Haushalte Einpersonenhaushalte sind, liegen im innerstädtischen Bereich: Kleiner Grasbrook, Hammerbrook, Barmbek-Nord, Hamburg-Altstadt.

Vergleichsweise wenige Alleinlebende gibt es dagegen in weiten Teilen des Bezirks Bergedorf. Bezirksweit liegt die Quote der Einpersonenhaushalte hier bei 40 Prozent. Mit einem Anteil von nur einem Viertel ist Allermöhe der Stadtteil mit dem niedrigsten Single-Anteil. Aber auch in anderen Stadtteilen der Vier- und Marschlande (Kirchwerder, Tatenberg, Spadenland, Altenгамme, Neuengamme und Curslack) bestehen weniger als ein Drittel der Haushalte aus nur einer Person. Weitere Stadtteile mit für Hamburger Verhältnisse deutlich unterdurchschnittlichem Anteil an Alleinlebenden liegen im Norden der Stadt im Bezirk Wandsbek: in Lemsahl-Mellingstedt, Duvenstedt und Wohldorf-Ohlstedt.

Der allgemeine Trend zu Single-Haushalten setzt sich in der Großstadt Hamburg weiter fort. Rund 25 000 Einpersonenhaushalte kamen innerhalb eines Jahres hinzu. Ihr Anteil stieg um 1,5 Prozentpunkte, im Bezirk Hamburg-Mitte sogar um 2,1 Prozentpunkte.

...

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

29 Prozent der Hamburgerinnen und Hamburger leben in Zweipersonenhaushalten zusammen, 18 Prozent in Dreipersonenhaushalten, 15 Prozent in Vierpersonenhaushalten, und neun Prozent bilden mit fünf und mehr Personen einen gemeinsamen Haushalt.

Lebte 1980 noch in jedem vierten Haushalt (25 Prozent) mindestens ein Kind unter 18 Jahren, so ist der Anteil 2010 unter 18 Prozent gesunken. Kinderhaushalte sind ungleichmäßig über das Hamburger Stadtgebiet verteilt. Hochburg dieses Haushaltstyps ist mit einem Anteil von fast 40 Prozent der Stadtteil Allermöhe. Die anderen Stadtteile folgen mit weitem Abstand, lediglich noch in Duvenstedt leben in mehr als jedem dritten Haushalt Kinder. Am anderen Ende der Skala mit Kinderhaushalts-Quoten im einstelligen Prozentbereich finden sich Gebiete der inneren Stadt: Hammerbrook, Borgfelde, Kleiner Grasbrook, Barmbek-Nord und Hamburg-Altstadt. Die absolut meisten Haushalte mit Kindern werden in den stark besiedelten Stadtteilen Rahlstedt, Billstedt, Wilhelmsburg, Bramfeld und Bergedorf gezählt – gemeinsam sind es fast ein Fünftel aller Kinderhaushalte Hamburgs.

73 Prozent der Kinder in Hamburg wachsen in traditionellen Strukturen auf – Haushalt mit einem (Ehe-)Paar und Kind(ern) – und 27 Prozent mit nur einem Erwachsenen; damit leben rund 73 000 Hamburger Kinder in einem Alleinerziehenden-Haushalt. Die höchste Dichte von Alleinerziehenden-Haushalten findet sich in Dulsberg, Sternschanze, Hamm-Süd, Barmbek-Nord und St. Pauli. Hier lebt in über 40 Prozent aller Haushalte mit Kindern nur ein alleinerziehender Elternteil bzw. Erwachsener¹. In St. Pauli stieg diese Quote im Vergleich zum Vorjahr von 39 auf 42 Prozent vergleichsweise stark an. In den Elbvororten Groß Flottbek und Othmarschen sowie in Wellingsbüttel, Sasel und Lemsahl-Mellingstedt im Norden Hamburgs wohnen durchschnittlich wenig Alleinerziehende.

Methodische Anmerkungen

Bei den hier dargestellten Befunden zur Anzahl und Struktur der Haushalte in Hamburg handelt es sich nicht um statistische Ergebnisse im Sinne einer Erhebung, sondern um rechnerisch ermittelte Schätzungen, bei denen Personen nach bestimmten Regeln Haushalten zugeordnet werden. Datengrundlage dieser Schätzungen ist ein anonymisierter Melderegisterabzug vom 31. Dezember 2010. Nicht weiter betrachtet und aus den Berechnungen ausgeschlossen werden die lediglich bei ihrer Reederei gemeldeten Seeleute und Binnenschiffer sowie rund 19 000 Personen in Gemeinschaftsunterkünften, da es sich hierbei nicht um Privathaushalte handelt; diese wurden über Adresslisten ausgeschlossen. Personen, die mit Nebenwohnsitz gemeldet sind, wurden dagegen in die Analyse mit einbezogen.

Im Melderegister werden Hinweise über Ehepaar- und Eltern/Kind-Beziehungen geführt. Darüber hinaus lassen sich aus bestimmten Personenmerkmalen Indizien für das Zusammenleben mehrerer Personen in einem Haushalt ableiten. Neben gleicher Wohnadresse gehören hierzu Namensgleichheiten, gleiche frühere Wohnungen, gleiche Datumsangaben über den Einzug in die jetzige Wohnung sowie die Angaben über Alter, Geschlecht und Familienstand.

¹ Die hohe Quote im Kleinen Grasbrook – siehe Tabelle – ist ein Ausreißer aufgrund geringer Fallzahlen. ...

Das standardisierte Verfahren HHGen der deutschen Städtestatistik (KOSIS-Verbund) ermöglicht – trotz einiger Unschärfen im Verfahren – eine realitätsnahe Beschreibung der Anzahl und der Struktur von Haushalten. Dies bestätigt ein Abgleich der hier vorgestellten Zahlen mit dem Mikrozensus.

Die Haushaltegenerierung wurde im Rahmen eines Sozialmonitors im Auftrag der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt durchgeführt. Das Sozialmonitoring stellt ein zentrales Steuerungsinstrument des vom Senat beschlossenen Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) dar. Damit verbunden ist eine Bereitstellung von Daten und Indikatoren zur sozialen Situation und zur Bevölkerungsstruktur auf kleinräumiger Ebene. Die verbesserten Datengrundlagen sind sowohl die Voraussetzung für eine differenzierte Stadtbeobachtung als auch eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Stadtteilentwicklung und Planung auf der sozialräumlichen Ebene.

Ansprechpartnerin:

Annett Jackisch
Telefon: 040 42831-1755
E-Mail: annett.jackisch@statistik-nord.de

...

Anzahl und Struktur der Haushalte nach Stadtteilen am 31.12.2010

Stadtteil Bezirk	Anzahl Haushalte	Anteil der Einpersonen- haushalte an den Haushalten insgesamt in %	Anteil der Haushalte mit Kindern an den Haushalten insgesamt in %	Haushalte mit Kindern	Anteil der Allein- erziehenden an den Haushalten mit Kindern in %
Hamburg-Altstadt	1 186	70,7	9,5	113	38,1
HafenCity	607	42,0	11,5	70	27,1
Neustadt	8 254	69,7	10,5	867	38,6
St.Pauli	14 450	68,7	12,4	1 798	41,8
St.Georg	6 972	68,9	9,6	667	30,6
Hammerbrook	1 276	74,0	6,8	87	31,0
Borgfelde	4 500	67,4	7,8	350	32,0
Hamm-Nord	15 585	68,8	9,6	1 492	36,8
Hamm-Mitte	7 260	67,2	11,0	799	40,7
Hamm-Süd	2 473	56,3	16,7	414	44,2
Horn	21 179	56,3	16,7	3 539	36,5
Billstedt	34 031	44,0	22,9	7 778	33,4
Billbrook	791	66,9	13,0	103	36,9
Rothenburgsort	4 811	56,2	18,1	871	35,4
Veddel	2 562	56,6	21,9	562	32,6
Wilhelmsburg	24 410	47,9	23,8	5 803	29,8
Kl.Grasbrook/Steinwerder	924	74,6	7,8	72	55,6
Waltershof/Finkenwerder	5 941	46,0	21,1	1 253	27,3
Bezirk Hamburg-Mitte*	157 212	56,8	16,9	26 638	34,1
Altona-Altstadt	16 394	63,1	15,2	2 491	39,9
Sternschanze	4 861	66,3	15,1	733	45,0
Altona-Nord	13 198	62,7	16,2	2 134	36,1
Ottensen	20 216	60,3	16,9	3 424	38,8
Bahrenfeld	15 764	58,6	16,4	2 588	32,3
Groß Flottbek	5 326	44,7	22,6	1 202	15,9
Othmarschen	6 213	45,7	21,6	1 345	15,9
Lurup	16 292	42,3	23,4	3 812	31,1
Osdorf	12 597	44,4	22,5	2 830	31,8
Nienstedten	3 392	42,4	24,6	833	17,0
Blankenese	6 726	45,7	19,3	1 296	21,1
Iserbrook	5 403	44,6	21,8	1 179	26,1
Sülldorf	4 509	44,7	23,5	1 061	25,6
Rissen	7 498	44,6	20,0	1 496	20,3
Bezirk Altona	138 389	52,9	19,1	26 424	30,5
Eimsbüttel	37 601	67,2	12,0	4 501	37,2
Rotherbaum	10 415	63,3	13,7	1 432	31,4
Harvestehude	10 179	59,0	15,1	1 533	27,0
Hoheluft-West	8 549	65,6	12,5	1 072	35,4
Lokstedt	14 104	53,8	16,2	2 285	29,1
Niendorf	20 911	45,1	18,0	3 757	25,3
Schnelsen	13 283	40,9	24,3	3 223	27,6
Eidelstedt	16 163	47,1	18,6	3 012	30,0
Stellingen	13 731	57,1	14,0	1 917	31,1
Bezirk Eimsbüttel	144 936	56,2	15,7	22 732	30,5
Hoheluft-Ost	6 111	63,5	13,2	804	31,5
Eppendorf	14 568	61,5	14,0	2 045	30,0
Groß Borstel	4 510	54,9	17,0	766	29,4
Alsterdorf	7 357	54,3	17,2	1 269	27,9
Winterhude	33 486	66,1	11,4	3 809	32,8
Uhlenhorst	10 388	64,2	11,0	1 147	26,4
Hohenfelde	5 954	66,2	10,4	617	29,7
Barmbek-Süd	21 996	69,1	9,6	2 107	40,8
Dulsberg	11 584	67,9	12,5	1 453	47,7
Barmbek-Nord	27 455	71,1	9,1	2 487	42,6
Ohlsdorf	8 644	57,1	15,9	1 373	29,1

...

Stadtteil Bezirk	Anzahl Haushalte	Anteil der Einpersonenhaushalte an den Haushalten insgesamt in %	Anteil der Haushalte mit Kindern an den Haushalten insgesamt in %	Haushalte mit Kindern	Anteil der Alleinerziehenden an den Haushalten mit Kindern in %
Fuhlsbüttel	7 064	54,2	16,7	1 181	32,3
Langenhorn	21 819	47,8	19,6	4 268	28,9
Bezirk Hamburg-Nord	180 936	62,9	12,9	23 326	33,5
Eilbek	13 703	66,0	10,5	1 438	34,6
Wandsbek	20 143	60,1	12,3	2 482	32,4
Marienthal	6 890	51,7	16,2	1 116	23,2
Jenfeld	12 207	45,6	22,4	2 731	34,1
Tonndorf	7 275	52,5	16,3	1 184	30,3
Farmsen-Berne	17 141	44,8	21,2	3 636	29,0
Bramfeld	28 392	50,9	16,9	4 791	31,5
Steilshoop	9 401	42,9	23,1	2 172	35,5
Wellingsbüttel	4 874	39,2	20,6	1 003	16,7
Sasel	10 656	35,7	23,5	2 505	15,5
Poppenbüttel	10 646	39,5	19,5	2 080	19,2
Hummelsbüttel	8 450	40,2	21,0	1 771	30,4
Lemsahl-Mellingstedt	2 724	26,3	29,0	789	16,1
Duvenstedt	2 495	28,3	35,2	878	17,4
Wohldorf-Ohlstedt	1 920	28,6	29,2	560	19,8
Bergstedt	4 483	34,6	27,4	1 227	20,8
Volksdorf	9 039	35,3	26,4	2 389	22,5
Rahlstedt	44 121	43,2	21,3	9 389	31,0
Bezirk Wandsbek	214 560	46,3	19,6	42 141	27,9
Lohbrügge	19 726	44,1	19,5	3 851	29,8
Bergedorf	20 794	44,3	21,8	4 537	32,2
Curslack	1 634	32,1	28,5	466	20,6
Altengamme	953	30,2	26,0	248	23,0
Neuengamme	1 540	32,0	23,9	368	17,9
Kirchwerder	4 009	28,9	25,7	1 029	19,9
Ochsenwerder	1 081	33,8	22,8	246	26,8
Reitbrook	231	35,1	17,7	41	14,6
Allermöhe	6 036	24,9	39,6	2 389	24,5
Billwerder	623	40,0	19,3	120	29,2
Moorfleet	540	38,1	23,5	127	10,2
Tatenberg	231	29,9	29,0	67	23,9
Spadenland	222	30,2	25,2	56	21,4
Bezirk Bergedorf	57 620	39,8	23,5	13 545	27,8
Harburg	13 299	61,9	14,4	1 916	38,2
Neuland/Gut Moor	642	38,0	23,2	149	24,2
Wilstorf	8 719	50,5	18,2	1 589	34,8
Rönneburg	1 467	36,1	27,1	397	21,2
Langenbek	1 981	36,0	22,4	444	25,2
Sinstorf	1 595	37,7	23,3	371	24,0
Marmstorf	4 481	40,3	19,1	858	26,2
Eißendorf	12 497	47,3	18,8	2 349	30,1
Heimfeld	11 137	53,6	19,3	2 150	30,6
Moorburg/Altenwerder	391	46,0	22,5	88	38,6
Hausbruch	7 165	32,4	28,0	2 007	25,7
Neugraben-Fischbek	12 591	36,7	22,6	2 843	27,5
Francop	302	35,4	24,2	73	23,3
Neuenfelde	1 919	34,8	26,3	505	20,6
Cranz	420	49,0	16,9	71	28,2
Bezirk Harburg	78 606	46,4	20,1	15 810	29,5
Hamburg insgesamt*	972 259	53,1	17,5	170 616	30,5

* ohne Schiffsbevölkerung und Neuwerk

Quelle: Melderegister 31.12.2010 ergänzt um Schätzungen mit HHGen durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

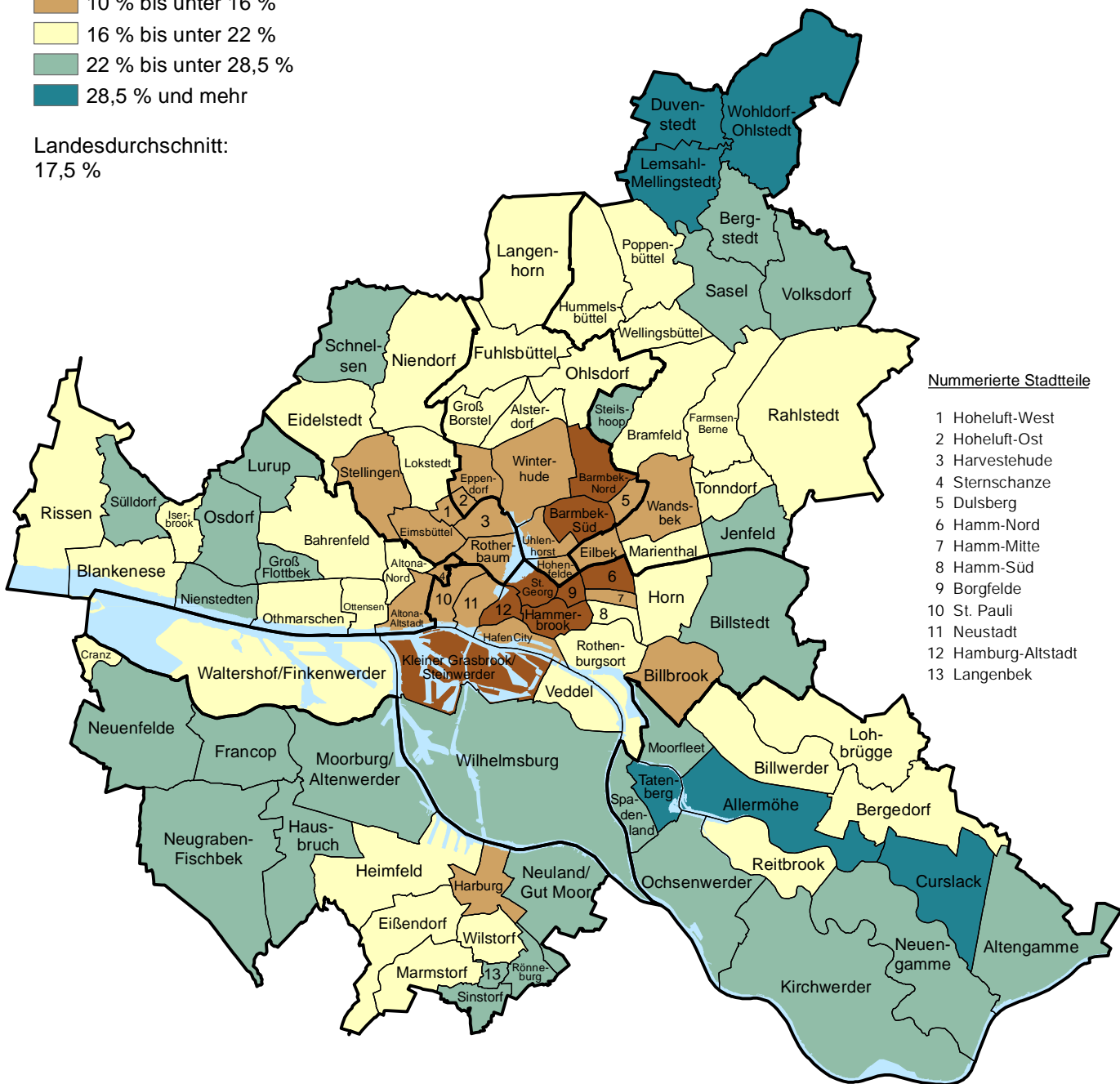
...

Haushalte mit Kindern in den Stadtteilen Hamburgs am 31.12.2010

Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Haushalten in Prozent

- unter 10 %
- 10 % bis unter 16 %
- 16 % bis unter 22 %
- 22 % bis unter 28,5 %
- 28,5 % und mehr

Landesdurchschnitt:
17,5 %



Melderegister 31.12.2010 ergänzt um Schätzungen mit HHGen durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein